Nutzungsvereinbarung für die Vermietung von Gemeinderäumen Melanchthongemeinde Nürnberg-Ziegelstein

1. Nutzungsarten

Veranstaltungen, die gegen die Grundsätze der Evangelisch-Lutherischen Kirche verstoßen, oder parteipolitische Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter sind nicht gestattet.

Gesetzliche Regelungen

Die Nutzungsvereinbarung ist Vertragsbestandteil. Des Weiteren gelten die Regelungen des Betäubungs-, Gesundheits- und Jugendschutzgesetzes sowie des Infektionsschutzes. Der Mieter verpflichtet sich mit seiner Unterschrift, diese einzuhalten und haftet auch dafür.

2. Hausordnung

Der Mieter mietet die vereinbarten Räumlichkeiten. Anliegende Räumlichkeiten und Hausbereiche sind von der Vermietung ausgeschlossen und dürfen nicht benutzt werden. Benötigte Raumschlüssel werden gegen Unterschrift und Kautions im Pfarramt ausgegeben. Die verantwortliche Person hat zu gewährleisten, dass nach Ende der Veranstaltung alle Lichter gelöscht (auch in den Toiletten!), alle Fenster verschlossen und im Winter alle Heizkörper auf Stufe 1 zurückgedreht werden (mit Ausnahme vom großen Saal). Die Räume (Bestuhlung, Tische etc.) sind vom Mieter selbst herzurichten und nach Veranstaltungsende im vorgefundenen Zustand zu hinterlassen. Mieter dürfen in den Räumen keine Gegenstände, Bilder oder sonstige Sachen befestigen oder lagern. **Sollten am nächsten Morgen die Räume nicht entsprechend vorgefunden werden, behalten wir uns vor, die Kautions einzubehalten.**

Das **Rauchen** ist in den gesamten Räumlichkeiten des Gemeindehauses **untersagt**. Ein Aschenbecher befindet sich vor der Tür zum Foyer.

Es ist zu beachten, dass das Gemeindehaus in einem Wohngebiet liegt. Eine Art Disco oder über längere Zeit **laute Musik abzuspielen, ist nicht erlaubt.**

- Das heißt: Maximal 4 Stunden darf Musik abgespielt werden.
- Maximal 2 Stunden darf Livemusik ohne verstärkte Instrumente gemacht werden (kein Schlagzeug, kein E-Bass usw.).
- Grundsätzlich gilt: **Wenn Musik gespielt wird, müssen alle Fenster und Türen verschlossen sein** und die Musik darf nicht nach Draußen dringen. Wenn gelüftet wird, muss die Musik ausgemacht werden.
- Ab 22 Uhr ist keine Musik mehr erlaubt, Fenster und Außentüren zu schließen;
- Veranstaltungsende inkl. Aufräumen ist spätestens 23:00 Uhr. Bis dahin müssen die Mieter das Gelände verlassen haben.
- Bei Nichtbeachtung und wiederholter Ermahnung durch den Vermieter wegen Nichteinhalten der Hausordnung (Lärm), behalten wir uns vor, die Kautions einzubehalten.
- Es soll die **Technik der Kirchengemeinde** benutzt werden. Diese ist nach der Verwendung wieder entsprechend aufzuräumen. Eigene Technik ist nur nach Absprache und im kleinen Umfang möglich (z.B. CD-Player).

Im Garten sind offenes Feuer und Grillen auf Holzkohlegrill nicht erlaubt. Das Mobiliar aus dem Innenbereich darf nicht nach außen transportiert werden.

Bei Verstößen gegen eine der hier festgelegten Bestimmungen kann die Vermietung durch den Hausrechtsausübenden beendet werden.

bitte wenden

3. Küchennutzung

Die Nutzung der Küche ist nur nach vorheriger Einweisung möglich; dies gilt insbesondere für Kaffee- und Spülmaschine. Aus der Küche entnommenes Geschirr muss nach Veranstaltungsende in die Küche zurückgebracht, gespült und aufgeräumt werden. Bei Nutzung der Spülmaschine muss diese nach Veranstaltungsende vollständig gereinigt sein.

Lebensmittel und Getränke dürfen nur am Veranstaltungstag selbst in der Küche bzw. im Kühlschrank gelagert werden.

4. Reinigung

Die Räumlichkeiten, ggf. Außengelände und Mietgegenstände sind nach der Veranstaltung aufzuräumen und besenrein zu reinigen. Hierzu zählt auch der Eingangsbereich.

Mitgebrachte Getränke sowie Leergut sind vom Mieter nach dem Ende der Nutzung wieder mitzunehmen. Der angefallene Abfall muss mitgenommen und selbst entsorgt werden.

Sollte die Reinigung nicht erfolgen, wird eine Reinigungspauschale in Höhe der Kautions fällig.

5. Schäden und Haftung

Der Vermieter überlässt die Räumlichkeit zur Nutzung durch den Mieter in ordnungsgemäßem Zustand. Für Schäden an Mobiliar, Gebäude, Elektrogeräten und sonstigen Gegenständen oder bei Verlust des Schlüssels hat der Mieter die Kosten für Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu tragen. Beschädigungen während der Mietdauer sind sofort zu melden.

Ggf. im Garten spielende Kinder sind zu beaufsichtigen. Für dort entstehende Unfälle und Schäden haftet der Mieter der Gemeinderäume.

6. Zusammenfassung der Aufräumarbeiten nach Beendigung der Veranstaltung:

- Gläser und Geschirr abspülen und aufräumen
- Tische und alle Küchenoberflächen feucht wischen
- Mülleimer entleeren
- Müll und alle leeren Flaschen mitnehmen und entsorgen
- benutzte Räume besenrein hinterlassen, bei grober Verschmutzung feucht wischen
- Fenster schließen
- Toiletten reinigen
- Beleuchtung ausschalten und evtl. Heizung zurückdrehen

Wir bitten Sie dringend, Ihre **Gäste darauf hinzuweisen, dass Ihre Veranstaltung mitten in einem Wohngebiet** stattfindet. Nächtliche Abschiedsgespräche vor dem Gemeindehaus, sowie sonstiger Lärm rauben den Menschen, die hier wohnen, ihre Nachtruhe. Ab 22 Uhr muss leise geredet werden. Nach 23 Uhr dürfen keine größeren Menschenansammlungen mehr in der Nähe des Gemeindehauses sein.

Danke für ihr Verständnis.